

Ihre Meinung ist gefragt!

Im Zuge der Erarbeitung des Leitbildes für das OTZ Mahlsdorf wurden eine Reihe Maßnahmen und Grundsätze gelistet, die einen wesentlichen Beitrag zur weiteren Entwicklung und Ausgestaltung des Ortsteilzentrum leisten können. Die Umsetzung der Maßnahmen sollte **kurz –und mittelfristig** im Rahmen der bezirklichen Planungssystematik erfolgen, die **Grundsätze** sollten bei jeglichen Maßnahmen ihre Berücksichtigung finden.

Als Akteursrunde möchten wir Sie als Bürgerin und Bürger von Mahlsdorf unmittelbar in den Entscheidungsprozess einbinden und bitten Sie daher ihre Meinung mittels einer Bewertung mittels der Ziffern 1-3 innerhalb des Vierecks am linken Rand vorzunehmen.

Die Ziffern stehen für:

1 =>für sehr wichtig,

2 =>für wichtig,

3 =>für weniger wichtig

und unterschreiben Ihre Meinung am Ende des Maßnahme Kataloges.

Die Ergebnisauswertung wird in einer Akteursrunde vorgestellt und anschließend dem Bezirksamt sowie der Bezirksverordnetenversammlung übergeben.

Gerne können Sie auch eigene Vorschläge in den Maßnahmenkatalog einbringen.

Maßnahmenkatalog zur Entwicklung und Gestaltung des Ortsteilzentrum Mahlsdorf

Kurzfristige Maßnahmen (innerhalb der nächsten 2 Jahre)

- Es ist die Einrichtung einer regelmäßigen Bürgersprechstunde im Pestalozzi-Treff mit einem Querschnitt aus den wichtigsten Ämtern des BA, insbesondere des Ordnungsamtes vorzusehen.
- Die Errichtung eines öffentlichen Spielplatzes für das Ortsteilzentrum ist in die Planungen des Bezirksamtes einzustellen und zu realisieren
- Der Durchgangsverkehr in der Hönower Straße ist mit dem Tempo 30 km/h durchgängig zu belegen. Es sind geeignete bauliche Maßnahmen vorzusehen, die dies sicherstellen (stumme Polizisten etc.).
- An der Wegebeziehung zwischen Teglitzwäldchen und Pestalozzistrasse sind, mit einem entsprechenden Unterbau, Parkbänke vorzusehen.
- Fehlende Straßenbaumpflanzungen sind schrittweise zu ergänzen und bestehende Lücken zu schließen.
- Bestuhlungsflächen für Gaststätten im öffentlichen Straßenraum sind nur mit Genehmigung anzulegen. Der Durchgangsweg von 3,50 m zum Randstreifen und ggf. Radweg muss gewährleistet sein.
- Es ist eine öffentliche Toilette im Bahnhofsbereich einzurichten.
- Es sind geeignete Maßnahmen für den ruhenden Verkehr im Bahnhofsumfeld

einzuweisen. Im Zuge des Ausbaus des Bahnhofs zu einem Regionalbahnhof sind die Anforderungen zu einem erweiterten ruhenden Verkehrs- und ausbautechnisch vorzusehen. Es sollten unbebaute Flächen der DB AG dazu gewonnen bzw. dazu genutzt werden. Entsprechend ist für das OTZ ein Bewirtschaftungskonzept für Langzeit Parker zu entwickeln und umzusetzen.

- Es ist eine getrennte Verkehrsführung für Fußgänger und Radfahrer in Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden Fußwegbreiten herzustellen.
- Zur Entlastung des Verkehrsschwerpunktes S Bahnhof Mahlsdorf und seinen Anliegerstraßen ist die Ausweitung der Tarifzone B auf den S-Bahnhof Birkenstein zu realisieren.
- Zur Minderung der Lärmbelastung im Ortsteilzentrum insbesondere im Bahnhofsbereich, sind Untersuchungen zur Minderung und in deren Ergebnis entsprechende Maßnahmen einzuleiten.
- Im gesamten Ortsteilzentrum sind ein Wegeleitsystem für Handel und Gewerbe, Informations- und Hinweistafeln mit dem Ortsteilplan, den historischen Orten und Denkmälern sowie den Radwegen in Vorbereitung auf die IGA 2017 aufzustellen.
- Der Pestalozzitreff als Generationentreff ist zu erhalten und schrittweise zu einem attraktiven Zentrum zu entwickeln und im Zentrum mit Anderen zu vernetzen.
- Es ist zu untersuchen, welche Voraussetzungen im OTZ geschaffen werden müssen, damit den Jugendlichen des Ortes eine angemessene Freizeitgestaltung ermöglicht werden kann.
- Mit dem Investor GVG ist für die Nutzung der auf dem Gelände der ehemaligen BHG vorhandene historische Gebäude, ein Konzept für gastronomische und kulturelle Zwecke zu erarbeiten und deren Umsetzung zu unterstützen.
- Es ist die Verlagerung der Bibliothek in den neuen REWE-Markt anzustreben und zu einem kulturellen Zentrum wie z. B. mit Kleinkino, Lesungen etc. auszubauen.
- Poller, Abfallbehälter sind im Berliner Stil durchgängig einheitlich aufzustellen. Übriges Straßenmobiliar wie z. B. Bänke sind diesem anzupassen. Fahrradabstellplätze sind in verzinkter Ausführung als Berliner Bügel geordnet, fest zu installieren.

Mittelfristig (innerhalb der nächsten 5 Jahre)

- Die Barriere- und Behinderungsfreiheit aller Wegebeziehungen für Fußgänger und Behinderte ist durchzusetzen.
- Die Straßenbeleuchtung ist im genannten Bereich der Hönower Straße einheitlich unter Nutzung berlintypischer Muster in Eisenglimmeroptik zu gestalten. Die Höhe der Lampen ist so zu gestalten, dass die Straßenausleuchtung der beidseitigen Wohnbebauung Rechnung trägt und gleichzeitig die Geh- und Fahrbahn gut ausgeleuchtet ist.

Grundsätze (Berücksichtigung jederzeit)

- Die Werbeanlagen im Ortsteilzentrum sind den Erfordernissen des Leitbildes/Gestaltungssatzung anzupassen und einer jährlichen Gesamtüberprüfung zu unterziehen
- Die Einrichtung von Einzelhandelseinrichtungen, Dienstleistungsunternehmen gastronomischen und medizinischen Einrichtungen gezielt sind anzustreben und zu steuern, die Ausweitung von Spielkasinos ist zu vermeiden bzw. deren Schließung durchzusetzen.
- Die Gestaltung der Fußwege, der Kombination Fußweg/Radweg - soweit die vorhandenen Breiten zwischen Bordstein und Grundstücksgrenzen dieses zulässt - soll sich an dem ausgeführten Fuß -/Radwegband der Hönower Straße Richtung Nord orientieren.
- Für die Fußwege, Radwege, Randstreifen und Ergänzungsflächen bis zu den Grundstücksgrenzen sind durchgängig einheitliche Beläge in Muster, Material, Farbe und Verlegeart einzusetzen. Für die Neugestaltung der Haltestellen Bus/Straßenbahn im Bahnhofsbereich gilt Gleiches.
- Die im Konzept* der Verkehrs AG der Akteursrunde erarbeiteten Grundsätze und Orientierungen sind in die künftigen Planungen für eine Gesamtverkehrslösung zum OTZ Mahlsdorf einzubeziehen.
- In regelmäßigen Abständen sind Bürgerversammlungen unter Verantwortung des Bürgermeisters mit Rechenschaftslegung der Ämter zu, den in Mahlsdorf und insbesondere im OTZ geplanten und realisierten Maßnahmen durchzuführen. Es sollten Vertretern der Deutschen Bahn AG, der Polizei und Investoren hierzu jeweils eingeladen werden.

*alle Unterlagen finden Sie unter www.berlin.de/ba-marzahn-hellersdorf/verwaltung/bauen/stapl_aktorsrunde.html